

Skandalös!

Bibeltreue beleidigen Christus und die Christen

Vor etwa drei Jahren habe ich begonnen, die Bibel zu studieren. Das Ergebnis ist schockierend: Bibeltreue Prediger beleidigen Christus und die Christen. Christen mögen das (Ironie!). Ihre Anhänger verehren ihre Prediger wie heilsbringende Gurus aus dem Fernen Osten, die ihren devoten Wallfahrern erklären: Ihr Heil sei nicht sicher, sie müssten das Gesetz erfüllen und im Übrigen seien sie böse Gesellen, sie hätten nach wie vor die *böse Natur* in sich und würden „noch immer sündigen“, auch wenn sie neugeboren und Kinder Gottes sind.

Ihre Anhänger sind begeistert; sie lesen nicht, sie studieren nicht, sie prüfen nicht, sie kritisieren nicht; sie folgen blind, andernfalls würden sie sich abwenden. Sie unternehmen gerne Freizeiten und gesellige Kaffeefahrten, die ihnen Fakes aufschwätzen. Das gefällt Bibeltreuen, sie wünschen sich unmündige Christen (keine Ironie!). Sie entmündigen ihre Anhänger, sie führen sie weg von der Schrift und vom eigenständigen Bibelstudium, hin zu ihren irrigen Auslegungen, zahllosen Broschüren, CDs, DVDs usw. Ich kenne Christen, deren Regale brechend voll sind mit ihren Materialien und dennoch das *wahre Evangelium* nicht gefunden haben, und es auch nie finden werden. Hier geht es nicht um die Wahrheit und um das rettende Heil, hier geht es um Ehre, Ruhm und Geschäftemacherei. Mahner und Andersdenkende werden von ihnen ignoriert, verachtet und sanktioniert. Gibt es eine bessere Bestätigung für Mahner, wenn Bibeltreue sogar Rachefeldzüge (so ein bekannter Insider!) inszenieren?

Aus gutem Grund: Bibeltreue, die sich als Hüter des wahren Evangeliums verstehen, verbreiten in Wahrheit ein *falsches Evangelium*, das nicht retten kann. Mit fanatischem Eifer zerstören sie die zwei Säulen des wahren Christentums: Sie kennen weder die „rechte Lehre“ (Joh 8,31) noch die „rechte Liebe“ zum Nächsten und zum Bruder (Joh 13,34). Sie lesen und studieren nicht sorgfältig! Das wahre Evangelium ignorieren und verschweigen sie!

a) Bibeltreue ignorieren das *Gebot der Wort- und Bibeltreue!* Sie treiben Gläubige in die Irre und in die Arme des Widersachers. Sie verbreiten diverse Irrlehren, die den Kern des Evangeliums ausmachen, und sie verschweigen die Werke und die Fallen der Finsternis (vgl. Eph 5,11). Sie leugnen das komplette Erlösungswerk Christi. Der Opfertod Christi hat uns eine *dreifache Erlösung* erwirkt: Die endgültige Befreiung von der Sündenschuld und ewigen Verdammnis (UdH), die Befreiung vom Gesetz, sowie die Befreiung von der alten Sündennatur (der bösen Natur/vom Fleisch/vom „Leib der Sünde“). Dafür wurde der Leib des Christus am Kreuz zerbrochen, dafür brechen wir das Brot! Wie kann man nur eines dieser drei Elemente des Heilsgeschehens leugnen, schließlich wollte Gott den gesamten Sündenfall rückabwickeln, und damit auch die sündige Natur entfernen, die uns der Teufel eingepflanzt hat.

Doch Bibeltreue verbreiten die krassesten aller denkbaren Irrlehren, die Lehre vom Fortbestand der *bösen Natur* in Neugeborenen und Kindern Gottes, die „Lehre von der Doppelnatur“ (gut/böse), die Lehre von der „Koexistenz von Fleisch und Geist“ im Tempel Gottes, den Stellvertretern und Gehilfen Gottes UND des Feindes, sowie die Lehren von der „Selbstbefreiung“ von der bösen Natur durch rastlosen „Kampf gegen die Sünde“ und die Lehre von der „Selbstreinigung“ von akuter Sündenschuld (nach 1. Joh 1,9) mit Hilfe mentaler Psychotechniken („Haltet euch für“ u. a.). Wer nun die *böse Natur* in sich hat, der IST böse; oder umgekehrt: wer böse ist, wer zum Beispiel mahnende Brüder verachtet wie Bibeltreue, hat die böse Natur in sich, wie sie ja selbst zugeben. Nach der Schrift sind sie nicht von Gott – und nicht wiedergeboren (vgl. 1. Joh 3,8); nach Auffassung der Bibeltreuen sind sie dennoch wiedergeboren und von Gott. Da nun Bibeltreue lehren, dass auch sie zwangsläufig eine böse Natur in sich haben, sind sie nach ihrer eigenen Lehre in den Tiefen ihres Herzens boshafte Wesen, was sie dann auch eifrig in ihren Umgangsformen mit Stolz und ohne schlechtes Gewissen demonstrieren (vgl. unter b). So scheinen ihre Umgangsformen

ihre Lehre zu bestätigen, wonach ALLE Menschen, ob unerlöst oder wiedergeboren, die *böse Natur* vom Teufel in sich haben. Doch die Schrift sagt, wer die böse Natur in sich hat und weiterhin sündigt und zum Beispiel den Bruder verachtet, ist noch in der *Finsternis* und nicht wiedergeboren (vgl. Römer 6 bis 8; 1. Joh 2,9, 3,9, 5,18)!

Schlimmer noch: Nach der Schrift hat uns Gott *nach Seinem Ebenbild* geschaffen, durch Seinen Samen gezeugt, der uns schrittweise in gute, christusähnliche Menschen verwandelt (Eph 4,22 ff, 1. Joh 3,9)); nach Auffassung der Bibeltreuen jedoch nach dem Bild des Widersachers, dessen böser Same weiterhin in Neugeborenen wirkt und Kinder Gottes zum Bösen treibt (1. Joh 3,8). Das ist schlimmste Gotteslästerung! Mit dieser Lehre machen Bibeltreue Christi Erlösungswerk zur Farce und Gott zum Lügner und Betrüger, der den „neuen Menschen“ mit der alten, bösen Natur ausstattet, wie ein unseriöser Autohändler, der Neuwagen mit alten Motoren verreibt. Und niemand distanziert sich von diesem gotteslästerlichen Unfug. Es ist schlimmste Gotteslästerung, das komplette Erlösungswerk, insbesondere den Zerbruch des Leibes Christi und seine symbolische oder geistliche Bedeutung, zu ignorieren oder zu verachten. Am Kreuz wurde der „Leib der Sünde“, die böse Natur, vernichtet (Röm 6,6) und Bibeltreue weigern sich, diese Heilstatsache anzuerkennen.

Christus hat seinen Leib geopfert und zerschlagen lassen, damit wir frei werden von der bösen Natur (vom „Leib der Sünde“). Bibeltreue ignorieren das und behaupten, das sündige Fleisch sei weiterhin in Neugeborenen und Kindern Gottes. *Was für ein Skandal!* Schlimmer noch: Sie verachten jeden, der sie an das Wort Gottes erinnert, und sie verweigern das Gespräch; sie sind nicht an der Wahrheit interessiert. Frech beharren sie darauf, dass Kinder Gottes weiterhin die böse Natur in sich haben und insofern Jesu Kreuzestod nutzlos war. Man stelle sich vor, Christus lässt seinen Leib für uns zerschlagen und Bibeltreue stehen davor und lästern: „Das ist völlig umsonst!“ Welch eine Beleidigung, was für eine Gotteslästerung! Aber es kommt noch schlimmer: Da nun Gott den „neuen Menschen“ *nach Seinem Bild* geschaffen hat, muss Gott logischerweise selbst eine böse Natur haben. Genau das lehren sie! Und dulden keine Kritik an diesem Schwachsinn. Einige „Gotteskinder“ verstecken sich (wie Jona) und sperren die E-Mails. Es ist einfach nicht zu fassen! Sie kritisieren viele andere Prediger und Glaubensrichtungen, in Wahrheit sind sie selbst die schlimmsten und raffiniertesten Irrlehrer.

b) Bibeltreue ignorieren das *Gebot der Nächsten- und Bruderliebe!* Auch auf der zwischenmenschlichen Ebene machen Bibeltreue diverse Fehler. So ist es zum Beispiel nicht üblich, die unverzichtbaren Kennzeichen der wahren Gotteskindschaft zu prüfen: die „rechte Lehre“ und die „rechte Liebe“. In der Regel gilt jeder, der regelmäßig in die Gemeinde kommt, als wiedergeborener und geretteter Christ, so dass sich die Frage nach der Bekehrung nicht stellt und evtl. „die Gnade versäumt“ wird (vgl. Hebr. 12,15). Andererseits werden Geschwister, die wirklich wiedergeboren sind, maßlos beleidigt, verachtet, gemobbt und aus der Gemeinde geworfen, indem ihnen aufgrund einer dämonischen Irrlehre eine böse Natur und Gesinnung zugeschrieben wird. Eine Ungeheuerlichkeit!

Wie ich an anderer Stelle ausgeführt habe, liegt nicht nur der „rechte Glaube“, sondern auch die „rechte Liebe“ bei Bibeltreuen im Argen, vgl. Franzke: „Christentum ohne Liebe“, eine Broschüre, die entlarvenderweise nicht geordert wird. Das Thema „Nächstenliebe“ interessiert bibeltreue Christen offensichtlich nicht. Bibeltreue Gemeinden, Gemeinschaften und Zusammenkünfte sind meist gekennzeichnet durch Lieblosigkeit und Kälte, nicht durch herzliche und hilfsbereite Geschwisterliebe, wie es die Schrift fordert. Die meisten kennen noch nicht einmal die bürgerlichen Umgangsformen. In keiner Subkultur habe ich je so viele unfreundliche, unehrliche, misstrauische, feindselige oder gar boshafte Menschen getroffen. Das bestätigen auch Bibeltreue, so zum Beispiel Ebertshäuser. Sie aber haben eine Entschuldigung und Rechtfertigung für ihr Verhalten erfunden: Gott ist schuld, er hat den „neuen Menschen“ mit einer *bösen Natur* ausgestattet, er hat uns nicht frei gemacht von der Sünde (trotz Römer 6), wir sind nach wie vor dem Drang der Sünde ausgeliefert. Auch das ist eine schlimme Beleidigung Gottes! Schließlich: Wer den Bruder nicht liebt, der ist Gott ungehorsam, der missachtet Gottes Gebot der Nächstenliebe, der gehört nicht zu Gott und ist nicht errettet!

c) Bibeltreue haben ein falsches und krankhaft übersteigertes Sendungsbewusstsein, das sich nicht mahnen und korrigieren lässt. Sie sehen sich als *Hüter des wahren Evangeliums*, in Wahrheit gehören sie zu dessen **Totengräbern!** Dass sie auf der falschen Seite stehen, beweist allein die Tatsache, dass sie den Dialog und das

Ringen um die Wahrheit verweigern, nicht antworten, die E-Mail sperren oder verschweigen. Ganz im Sinne der Schrift (Ironie!) verachten sie Mahner und Kritiker, die den Auftrag Gottes ernst nehmen, alles prüfen und auf das „Wort der Wahrheit“ hinweisen (vgl. meine Schrift: Prüfet alles! Wohin führen uns die Bibeltreuen? bei alpha-press).

Um mahnende und unbequeme Brüder mundtot zu machen, schrecken sie nicht einmal vor kriminellen Machenschaften und deren Unterstützung zurück. Der Herausgeber von TOPIC hat keine Skrupel, unbequeme Konkurrenten grundlos zu vernichten, in jeder Hinsicht (vgl. *Watergate bei Bibeltreuen*). Bibeltreue lässt das kalt, nicht ein einziger Bruder ist empört! (so z. B. beim *AbP*). Die „böse Welt“ hätte einen Untersuchungsausschuss eingerichtet, Bibeltreue ignorieren und verschweigen das Böse in ihren Reihen! Sie haben steinerne Herzen, sie sind gleichgültig und abgestumpft, schlimmer als die meisten Ungläubigen (vgl. Epheser 4,17 ff)! Ich kenne keinen liebenswerten und herzlichen Bruder, der das wahre Evangelium lehrt und verbreitet! In ihren Reihen vermisste ich vor allem Gottesfurcht und Ehrfurcht vor dem Wort Gottes. Sie sind Lichtjahre von der proklamierten Christusähnlichkeit entfernt!

Kann man dennoch in den Himmel kommen? Kann man denn wirklich glauben, was man will? Auch das Gegenteil dessen, was das Wort Gottes lehrt? Ist unser Gott unendlich tolerant? Oder wird es im Himmel sehr, sehr leer sein?

Das könnte durchaus sein. Die Schrift lehrt: Die Gotteskindschaft und Errettung haben nur und NUR die Wiedergeborenen. Nur Wiedergeborene haben den Heiligen Geist. Wer den Heiligen Geist hat, der ist ein „neuer Mensch“, eine „neue Schöpfung“, eine Schöpfung von Gott. Neugeborene haben *keine böse Natur* (das sündige Fleisch) in sich, sie haben nur und nur den Heiligen Geist in sich, der niemals in die Irre, in die Sünde oder gar zur Abkehr führt. Wer behauptet, er habe die alte, böse Natur in sich, ist nicht wiedergeboren und nicht errettet. Wiedergeboren ist a) nur und NUR der, der „richtig glaubt“, an die rechte Lehre, an das rechte Evangelium und den richtigen, den biblischen Jesus, und sich b) richtig und aufrichtig bekehrt, auf der Basis der „rechten Lehre“. Wer sich auf der Grundlage der hier geschilderten Irrlehren, also auf der Basis eines falschen Glaubens, bekehrt, der sich nicht in der „rechten Liebe“ zeigt, der ist nicht wiedergeboren und hat tatsächlich noch die alte, böse Natur in sich. Das erkennen wir leicht an der fehlenden Frucht, vor allem an der fehlenden Liebe zu den Brüdern oder Geschwistern sowie an den weitverbreiteten Irrlehren (VdH usw.). Der Geist Gottes, der bekanntlich nur und nur in Wiedergeborenen wohnt, führt in die Wahrheit! Ein falsches Evangelium und ein Mangel an Nächsten- und Bruderliebe, wie es Bibeltreue lehren und vorleben, können niemals retten!

Mit anderen Worten: Die „Bibeltreuen“ unterscheiden sich nicht von der „bösen Welt“; sie lügen und betrügen genau wie die Klimaapostel, die sich immerhin (in Kanada) vor Gericht verantworten mussten und kläglich gescheitert sind, was die Medien beharrlich verschweigen. „Bibeltreue“ sind **Meister der Manipulation**, ihre Anhänger Opfer einer massiven Gehirnwäsche. Es ist schockierend zu sehen, wie feindselig und boshaft, wie vernagelt und blockiert, wie immun bibeltreue Kreise gegen das Wort Gottes und gegen Ermahnungen sind. Sie klammern sich an die Lüge, wie der Junkie an die Droge! Hütet euch vor den „Bibeltreuen“!

**Vor diesem Hintergrund lade ich Sie ein zu einem Gesprächskreis über
„Das verschwiegene Evangelium“!**

© Prof. Dr. Reinhard Franzke, Bildungsforscher, 10. September 2019 A

Zur Vertiefung: Faith Center Hannover unter www.didaktikreport.de

Anmerkung: Zu diesen Kreisen zählen unter anderem die Bibeltreuen i. e. S. (Endzeit-Konferenzen, Maleachi-Kreis), die „Bekennende Gemeinde“ (A. Henke, Geller u. a.), „Was Christen glauben“, MacArthur (Schlachter 2000; Studienbibel), MacDonald (Bühne, CLV), Gaebelain (Mitternachtsruf), Washer (Bühne, CLV), BibelkreisCH (Wepf), Jeremia-Verlag; Liebi, Ebertshäuser, Gassmann, Kauffmann, Ramel, Jettel, Keim, Eichelberger, S. Barth, Zimmermanns, Graf, Alder („Zeitruf“), A. Küpfer (bibelkommentare.de), U. Motte, R. Möller, H.-W. Deppe (Betanien) sowie alle Einrichtungen (Freizeitheime) und Gastredner, die diese Glaubensrichtung unterstützen (gem. 2. Joh). Dazu gehören ALLE „christlichen“ Facebook-Seiten. Ausnahmen sind F. Binde, Rosenius, K.-H. Weber – und aktuell H. Künzle (Video!).